

Ehrungen fürs Ehrenamt

AUSGEZEICHNETE INITIATIVEN aus Hannover reichen von Hilfe für Obdachlose bis zu Integrationsarbeit

HANNOVER. 25 Jahre Region Hannover sind auch 25 Jahre Verbindung über Stadtgrenzen hinaus – das dachte sich wohl auch die Jury anlässlich der diesjährigen Verleihung der Ehrenmedaille der Region Hannover. 25 Personen, Vereine und Initiativen, die sich in besonderer Weise für das nachbarschaftliche Miteinander einsetzen, wurden ausgezeichnet.

„Was unsere Region im Großen zusammenhält, entsteht im Kleinen durch das Engagement ihrer Menschen: Sie halten zusammen, helfen einander und gestalten ihr Umfeld mit Herz und Tatkraft. Deshalb freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders, Menschen zu würdigen, die genau dieses nachbarschaftliche Miteinander möglich machen – mit viel Zeit und Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist“, so der Erste Regionsrat Jens Palandt, der die Auszeichnungen überreichte und auf die gelebte Nachbarschaft in den 21 Städten und Gemeinden der Region hinwies.

Gerade im Alltag zeigt sich, wie wichtig verlässliche Unterstützung und persönliche Zuwendung sind. Viele der ausgezeichneten Projekte setzen genau dort an – niedrigschwellig, kontinuierlich und oft im Stillen.

Ein Beispiel ist das Homeless Care Projekt des Vereins Samten Dargye Ling am Tibet Zentrum. Seit 2020 versorgen Ehrenamtliche wohnungslose Menschen in der Innenstadt von Hannover mit Lebensmitteln. Mehrmals pro Woche sind sie mit Lastenrädern unterwegs, um entlang fester Routen Unterstützung zu leisten. Neben der Versorgung mit Essen gehört auch das Gespräch dazu – ein Angebot, das



Die ausgezeichneten Ehrenamtlichen aus Hannover bei der Preisverleihung. Foto: Region Hannover / Iris Terzka

gezielt Menschen erreicht, die sonst kaum wahrgenommen werden. In den Sommermonaten wird das Engagement ausgebaut: Dann verteilen Freiwillige täglich Trinkwasser, um auf die Belastungen durch Hitze zu reagieren.

Ebenfalls seit vielen Jahren engagiert sich Klaus Malottke im Tagestreff der Caritas. Jeden Sonnabend organisiert er dort ein Frühstück für obdach- und wohnungslose Menschen. Gemeinsam mit einem Team bereitet er Speisen vor, kümmert sich um den Ablauf und übernimmt anschließend die Reinigung. Rund 50 bis 60 Gäste nutzen regelmäßig das Angebot, das aus Spenden der Pfarrgemeinde St. Heinrich ermöglicht wird. Die Rückmeldungen der Besuche-

rinnen und Besucher fallen durchweg positiv aus.

Ein weiteres Beispiel für gelebte Nachbarschaft ist das Sprachcafé im Stadtteiladen, das seit 2021 von Ortraud Klar und Heidi Schreiber betreut wird. Wöchentlich treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Angebot richtet sich bewusst an eine heterogene Gruppe. Erste Erfolge sind bereits sichtbar: Zwei Teilnehmerinnen konnten dank der Unterstützung ihre Sprachkurse erfolgreich abschließen.

Auf ein besonders langjähriges Engagement blickt Helga Witte zurück. Seit den 1980er-Jahren ist sie in der Gemeindearbeit aktiv und hat zahlreiche

Angebote für Kinder, Familien und ältere Menschen mitgestaltet. Sie leitete über viele Jahre die Erstkommunionvorbereitung, engagierte sich im Pfarrgemeinderat und brachte sich in verschiedenen Gremien und Projekten ein. Auch bei Festen, Märkten und Hilfsaktionen für Bedürftige ist sie regelmäßig beteiligt.

Neben den Projekten aus Hannover wurden zahlreiche weitere Initiativen aus der gesamten Region ausgezeichnet. Dazu gehören unter anderem Sprachförderangebote in Burgdorf, Nachbarschaftshilfen in Garbsen oder Mehrgenerationenprojekte in Gehrdren. Sie alle eint das Ziel, Menschen zusammenzubringen und Unterstützung im Alltag zu ermöglichen.

Hintergrund: Im Rahmen der

jährlichen Veranstaltung „Ehrenamt im Fokus“ würdigt die Region Hannover ehrenamtliches Engagement und zeichnet engagierte Menschen, Vereine und Projekte mit der Ehrenmedaille der Region Hannover aus. Jahr für Jahr legt sie dabei den Fokus auf einen besonderen Aspekt: sei es generationsübergreifendes Engagement, Integration oder wie in diesem Jahr die nachbarschaftliche Hilfe. Die Auswahl der Geehrten erfolgt auf Vorschlag von Kommunen, Politik und Verwaltung. Eine Jury aus Mitgliedern der Regionsversammlung und der Verwaltung trifft die Entscheidung. Die Auszeichnung macht deutlich, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in der Region Hannover ist.

Ersatzverkehr auf der Linie 13

HANNOVER. Wegen umfangreicher Gleisbauarbeiten kommt es auf der Stadtbahnlinie 13 am Sonntag, 26. April, zu Einschränkungen. Ab 5 Uhr bis in die Nacht auf Montag (gegen 3 Uhr) fahren die Bahnen nur zwischen Hemmingen und der Haltestelle Noltemeyerbrücke. Der Abschnitt bis zum Endpunkt Fasanenkrug ist gesperrt, hier richtet die Ustra einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Der Umstieg erfolgt an der Noltemeyerbrücke. Die Ersatz-

busse starten stadtauswärts auf der Podbielskistraße auf Höhe des Nord-Ost-Bads, die Ankunft liegt hinter der Einmündung der Käthe-Steinitz-Straße. Weitere Haltestellen werden in unmittelbarer Nähe zu den regulären Stadtbahnhaltepunkten bedient. Fahrgäste sollten mehr Zeit einplanen, da die Busse nach einem gesonderten Baustellenfahrplan unterwegs sind. Die Mitnahme von Fahrrädern ist im Ersatzverkehr nicht möglich.

RED

Zukunftsfragen nach Tschernobyl

HANNOVER. Zum 40. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und 18 Jahre nach Fukushima lädt das ZeitZentrum Zivilcourage, Theodor-Lessing-Platz 1A, am Mittwoch, 29. April, ab 19 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Unter dem Titel „40 Jahre Tschernobyl, 18 Jahre Fukushima?“ geht es um Erfahrungen aus den Katastro-

phen, Erinnerungskultur sowie aktuelle Fragen der Energie- und Klimapolitik. Zu den Gästen zählen unter anderem Zeitzeugen aus Tschernobyl, Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Diskutiert werden Themen wie Transparenz in der Energiepolitik und Perspektiven für nachhaltige Energieformen. Eintritt: frei.

RED



Hannoversche Bouillon-Bratwurst
vom Strohschwein, 5 x 100g

7.99

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 27.04. – 02.05.2026

Kotelett frisch mit Filet 100g 0.99	ohne Filet 100g 0.79
Paprikagulasch vom Strohschwein, mit Zwiebeln und frischer Paprika	100g 0.89
Nackensteaks	100g 1.19
Hähnchenbrustfilet	100g 1.59
Wild-Bratwurst 5 x 60g (kg 21,63)	Pkg. 6.49
Gulaschsuppe (L 9,98)	500ml 4.99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

Teichtage

22–23 MAI 2026

- Rabatt auf das Teichsortiment
- Kostenlose Wasseranalyse
- Riesige Auswahl
- Fachberatung

Teich Bewohner

10 Golfische
rot, 4-6cm,
Carassius auratus auratus



Weitere Teichfische und handselektierte Japan Koi in riesiger Auswahl!

Gutschein

Bis zu 15 %* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

*Gültig bis 01.05.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber.

**Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

mit Stanze Greencard**
15% Rabatt
ohne Greencard*
10% Rabatt



COMPO SANA® Classic Blumenerde

40 l für Zimmer-, Balkon- & Gartenpflanzen mit Langzeitdüngung, fördert Wurzelwachstum & gesunde Pflanzen Gemüse, Kräuter.



14.99
9.99

BEST PREIS

Naturbursche Blumenerde

45 l + 10 l gratis Blumenerde stärkt Wurzeln, verbessert Bodenstruktur und eignet sich für Blumen, Gemüse, Kräuter.



14.99
7.99

STANZE

Mein Gartencenter

Sonntag ist Blumentag

12 - 16 UHR GEÖFFNET*



STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLOffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)



@stanzegartencenter

PREMIUM-PARTNER



Unsere neue Beilage ist Online



QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.